

Für den Betreiber

Betriebsanleitung



eloBLOCK

Elektro-Wandheizgerät

DE, AT

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 D-42859 Remscheid
Tel. +49 21 91 18-0 Fax +49 21 91 18-28 10
info@vaillant.de www.vaillant.de



4.10.2 Heizungsanlage befüllen



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch stark kalkhaltiges, stark korrosives oder mit Chemikalien versetztes Heizwasser!

Ungeeignetes Leitungswasser schädigt Dichtungen und Membranen, verstopft wasserdurchströmte Bauteile im Produkt und in der Heizungsanlage und führt zu Geräuschen.

- ▶ Füllen Sie die Heizungsanlage nur mit geeignetem Heizwasser.
- ▶ Fragen Sie in Zweifelsfällen hierzu einen Fachhandwerker.

1. Fragen Sie einen Fachhandwerker, wo sich der Füllhahn befindet.
2. Verbinden Sie den Füllhahn mit der Heizwasserversorgung, so wie der Fachhandwerker es Ihnen erklärt hat.
3. Öffnen Sie alle Heizkörperventile (Thermostatventile) der Heizungsanlage.
4. Öffnen Sie die Heizwasserversorgung.
5. Drehen Sie den Füllhahn langsam auf und füllen Sie so lange Wasser nach, bis der erforderliche Fülldruck erreicht ist.
6. Schließen Sie die Heizwasserversorgung.
7. Entlüften Sie alle Heizkörper.
8. Prüfen Sie den Fülldruck im Display oder am Manometer.
9. Füllen Sie ggf. nochmals Wasser nach.
10. Schließen Sie den Füllhahn.

5 Störung erkennen und beheben

Fehlermeldungen haben Priorität vor allen anderen Displayanzeigen.

- ▶ Wenn Störungen oder Fehlermeldungen (**F.xx**) auftreten, dann gehen Sie gemäß der Tabelle im Anhang vor. Störungen erkennen und beheben (→ Seite 11)
- ▶ Wenn das Produkt nach der Prüfung anhand der Tabelle nicht einwandfrei arbeitet, dann wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen Fachhandwerker.

6 Pflege und Wartung

6.1 Wartung

Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft und –sicherheit, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer des Produkts sind eine jährliche Inspektion und eine zweijährliche Wartung des Produkts durch einen Fachhandwerker.

6.2 Produkt pflegen

Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch ungeeignete Reinigungsmittel!

- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.
-
- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas Lösungsmittelfreier Seife.

7 Frostschutz

Die Heizungsanlage und die Wasserleitungen sind ausreichend gegen Frost geschützt, wenn die Heizungsanlage während einer Frostperiode in Betrieb bleibt und die Räume ausreichend temperiert werden.

Alternativ können Sie die Heizungsanlage und das Produkt entleeren. Kontaktieren Sie Ihren Fachhandwerker.

7.1 Frostschutzfunktion

Das Produkt ist mit einer Frostschutzfunktion ausgestattet.

Wenn die Vorlauftemperatur unter 8 °C absinkt, dann schaltet sich automatisch die Heizungspumpe ein. Wenn die Vorlauftemperatur wieder steigt und 10 °C erreicht, dann schaltet sich die Heizungspumpe automatisch wieder aus.

Wenn das Produkt an das Stromnetz angeschlossen ist und die Vorlauftemperatur unter 5 °C absinkt, dann geht das Produkt automatisch in Betrieb und heizt den Heizkreis des Produkts auf ca. 25 °C auf. Wenn die Vorlauftemperatur unter 3 °C absinkt, macht das Produkt einen Drucksprungtest. Wenn der Drucksprungtest positiv ausfällt, dann geht das Produkt in Betrieb und heizt den Heizkreis des Produkts auf ca. 25 °C auf. Wenn der Drucksprungtest negativ ausfällt, dann schaltet sich das Produkt automatisch aus. Im Display wird **F.85** angezeigt.

7.1.1 Frostschutzfunktion des Warmwasserspeichers (nur bei externem Warmwasserspeicher mit NTC-Sensor)

Wenn die Temperatur im Warmwasserspeicher auf 5 °C absinkt, dann schaltet sich das Produkt ein und heizt das Wasser im Warmwasserspeicher auf 8 °C auf. Wenn die Temperatur im Warmwasserspeicher auf unter 3 °C absinkt, dann schaltet sich das Produkt automatisch aus.



Hinweis

Diese Funktion ist nicht aktiv, wenn der Warmwasserspeicher mit einem Thermostat angeschlossen ist.

8 Außerbetriebnahme

8 Außerbetriebnahme

8.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden durch Frost!

Frostschutz- und Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn keine Trennung vom Stromnetz vorliegt.

- ▶ Trennen Sie das Produkt nicht vom Stromnetz.

- ▶ Schließen Sie das Kaltwasser-Absperrventil.
- ▶ Öffnen Sie den Wasserhahn, um das restliche Wasser aus der Leitung abfließen zu lassen.
- ▶ Schließen Sie den Wasserhahn.
- ▶ Schließen Sie das Warmwasser-Absperrventil.
- ▶ Schalten Sie das Produkt über das optionale Regelgerät aus.

8.2 Produkt endgültig außer Betrieb nehmen

- ▶ Lassen Sie das Produkt von einem Fachhandwerker endgültig außer Betrieb nehmen.

9 Recycling und Entsorgung

- ▶ Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- ▶ Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- ▶ Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Altgeräte ab.



Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- ▶ Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

10 Garantie und Kundendienst

10.1 Garantie

Gültigkeit: Österreich

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

Gültigkeit: Deutschland

Informationen zur Herstellergarantie erfragen Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

10.2 Kundendienst

Gültigkeit: Deutschland, Vaillant

Vaillant Werkskundendienst: 02191 57 67 901

Gültigkeit: Österreich, Vaillant

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6
A-1100 Wien

Österreich

E-Mail: info@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Anhang

A Störungen erkennen und beheben

Problem	mögliche Ursache	Maßnahme zur Behebung
Kein warmes Wasser Heizung bleibt kalt Produkt geht nicht in Betrieb	Gebäudeseitige Stromversorgung ist ausgeschaltet. Produkt ist nicht am Stromnetz angeschlossen oder über ein optionales Regelgerät ausgeschaltet. Fülldruck der Heizungsanlage zu niedrig. Luft in der Heizungsanlage.	Schalten Sie die gebäudeseitige Stromversorgung ein. Stellen Sie sicher, dass das Produkt am Stromnetz angeschlossen ist. Bei Verwendung eines optionalen Regelgerätes, schalten Sie das Produkt am Regelgerät ein. Erhöhen Sie den Fülldruck der Heizungsanlage. Entlüften Sie die Heizungsanlage.
Heizbetrieb startet nicht, Warmwasserbetrieb läuft aber störungsfrei.	Wärmeanforderung durch externes Regelgerät liegt nicht vor.	Regulieren Sie den Heizbetrieb am externen Regelgerät.
Im Display wird F.22 angezeigt (Trockenbrand).	Wassermangel in der Heizungsanlage	Befüllen Sie die Heizungsanlage mit ausreichend Wasser. Nehmen Sie das Produkt anschließend wieder in Betrieb.
Im Display wird F.55 angezeigt.	Störung wegen Wassermangel	Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz. Kontaktieren Sie Ihren Fachhandwerker.
Produkt schaltet sich aus, im Display wird F.85 angezeigt.	Drucksprungtest ist negativ ausgefallen (Vorlauftemperatur ist unter 3 °C gesunken).	Benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.



0020215244_01 ■ 23.06.2017

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10
Vaillant-Werkskundendienst ■ info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ A-1100 Wien ■ Telefon 05 7050
Telefax 05 7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at